

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	22.04.2010

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0112/10) am 15.04.2010

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Buntrock, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Eva Rösener, Herr Ralf Wagener,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe, Herr Andreas Zenz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer,

von der FDP

Herr Ralf Otto Jacob,

von DIE LINKE

Frau Monika Altmann,

von der WfW

Frau Kirsten Kroll,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Dr. Reimar Kroll, Frau Angela Priggert,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

von der Polizei

Herr van Heynsbergen,

von der Verwaltung

Frau Glaser – SB Informations- und Kommunikationssysteme, Herr Walter – R Bauen und Wohnen,

Gäste von der Uni Wuppertal

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Kriesche,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Simon.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Der **Bezirksbürgermeister** bittet, als TOP 8 im nichtöffentlichen Teil ein Projekt der Uni Wuppertal zu behandeln.

Die **BV** ist einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

1. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen im Jahr 2010
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
2. Verkehrsinformationen
- Katernberger Schulweg
- Uellendahler Straße / Röttgen
3. Überprüfung von Einzelbäumen
- Bremerstraße
4. Anfrage der Fraktion DIE LINKE
- Antwort der Verwaltung
5. Mängelzustände öffentlicher Gehwege im Bereich Hermann-Ehlers-Straße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
6. Geschwindigkeitsmessung Farnweg
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

Die **CDU-Fraktion** erklärt, dass sie bei ihrer Bitte um Geschwindigkeitsmessungen nicht den Farnweg, sondern die Straße Am Eckbusch im Bereich der Einmündung Farnweg gemeint habe.

7. Verkehrsinformation Hans-Böckler-Straße
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Herr Schrahe** berichtet von einem Gespräch mit der Eigentümerin der Immobilie, in der ein CAP-Markt entstehen sollte. Sie habe immer noch großes Interesse an einem Lebensmittelmarkt, die jetzige Nutzung sei nur als Zwischenlösung gedacht und jederzeit kündbar. Er bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht und einen Verfahrensvorschlag.

Der **Bezirksbürgermeister** erklärt, dass sich seiner Kenntnis nach die Lebenshilfe als Träger eines CAP-Marktes komplett zurückgezogen habe. Er verweist auch auf seine schriftliche Anfrage (s. Anlage).

2. **Herr Zens** stellt fest, dass im ehemaligen Schulgebäude Katernberger Schulweg Teile des Fuhlrott-Museums eingelagert seien. Aufgrund von in der letzten Zeit feststellbarer verschiedener Aktivitäten am und im Gebäude möchte er wissen, ob es schon Pläne für eine Nachnutzung dieses Gebäudes gebe.
3. Der **Bezirksbürgermeister** verweist auf seine schriftlichen Anfragen zum Hundeauslauf Mirker Hain, zu Findlingen am Jakob-Kaiser-Weg und zur Verkehrssituation Am Deckershäuschen (s. Anlage).

3 Bezirksjugendrat

Der Bezirksjugendrat hat sich für die heutige Sitzung wegen einer Vollversammlung entschuldigt.

4 RIS-Vorstellung / Bericht

Frau Glaser stellt das Ratsinformationssystem vor und erläutert die Zugangsmöglichkeit.

5 Behindertenparkplätze Bethesda-Krankenhaus Hainstraße

Die **CDU-Fraktion** bittet um Vertagung dieses Punktes wegen Beratungsbedarfs.

Die **BV** ist einverstanden.

**6 Bebauungsplan Nr. 1132 - Vogelsangstraße / Wilhelm-Raabe-Weg -
- Offenlegungsbeschluss -**

Vorlage: VO/0249/10

Herr Walter stellt den Plan vor.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** sehen erhebliche Beeinträchtigungen durch die zu 50 % versiegelte Fläche, halten auch 14 Wohneinheiten für zu viel und wollen der Vorlage daher nicht zustimmen.

Herr Walter räumt auf Nachfrage der SPD-Fraktion ein, dass es auch mehr als 14 Wohneinheiten werden könnten, da es zwar eine Beschränkung auf 14 Einfamilienhäuser gibt, bei geschickter Architektur aber auch durchaus zwei Wohneinheiten pro Haus entstehen können. Rechtlich möglich seien bis zu 28 Wohneinheiten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 15.04.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1132 umfasst eine Fläche im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg, welche im Norden durch den Wilhelm-Raabe-Weg, im Osten durch die Böschungskante des Vogelsangbaches, im Süden durch eine private Erschließungsstraße und im Westen durch die Vogelsangstraße begrenzt wird. Der Geltungsbereich ist als Zeichnung in der Anlage 02 dargestellt.
2. Die Verkleinerung des Geltungsbereichs wie in Anlage 05 dargestellt, wird beschlossen.
3. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1132 – Vogelsangstraße / Wilhelm-Raabe-Weg – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

4. Der Änderung zur Offenlegung – wie in Anlage 02 und 03 (neu) dargestellt – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Einziehungsverfahren gem. § 7 Straßen - und Wegegesetz NW Horather
Straße
Vorlage: VO/0273/10**

Die **CDU-Fraktion** bittet um Vertagung wegen Beratungsbedarfs.

Die **BV** ist einverstanden.

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin